

Chionanthus retusus

Chinesischer Schneeflockenstrauch, Chinesischer Fransenbaum



Chionanthus retusus (Chinesischer Schneeflockenstrauch, Chinesischer Fransenbaum) kommt natürlich in den Wäldern eines Großteils von Ost- und Mittelchina, Korea und Japan vor, wo er u.a. zusammen mit *Tetradium daniellii* und *Sorbus alnifolia* wächst. Der russische Botaniker Nikolaus von Hartwiss verbreitete diesen Baum 1845 vom Botanischen Garten auf der Krim aus in Richtung Europa. Der Chinesische Schneeflockenstrauch ist baumförmiger als der amerikanische *Chionanthus retusus*. Die Art kommt in der Natur als mehrstämmiger Baum vor, in Kultur aber auch als kleiner Hochstammbaum (auf eigener Wurzel oder gepropft auf *Fraxinus ornus*). *Chionanthus retusus* wächst zu einem breiten, vasenförmigen Baum von etwa 6 m Höhe und Breite heran.

Während der Blütezeit von Ende Mai bis Mitte Juni ist *Chionanthus retusus* vollständig mit weißen, aufrechten, rispenförmigen Blüten bedeckt, die angenehm duften. Nach der Blüte erscheinen grüne Früchte, die sich später blauviolett verfärbeten und lange am Baum hängen bleiben. Die glattrandigen Blätter des Chinesischen Schneeflockenstrauchs treiben früher aus als die seines amerikanischen Pendants. Sie sind hellgrün und haben eine behaarte, hellere Unterseite. In wärmeren Spätsommern und Klimazonen kann das hellgrüne Laub bis Dezember am Baum bleiben. In kälteren Regionen verfärbt es sich gelb, bevor es abfällt. Die dekorative Rinde ist braun und blättert ab. Später kommen größere Rindenflecken, Korkstreifen und Rillen hinzu.

Der natürliche Standort von *Chionanthus retusus* befindet sich in feuchten, sauren und nährstoffreichen Böden. Aber in der Praxis kann dieser Baum auch in trockeneren und nährstoffärmeren Böden wachsen. Die Art ist unempfindlich gegenüber Krankheiten und Schädlingen und steht am liebsten in der vollen Sonne. Sie verträgt aber auch Halbschatten. Parkähnliche Anlagen und Gärten eignen sich am besten für den Chinesischen Schneeflockenstrauch, der dort dann auch als mehrstämmiger Baum oder Hochstammbaum glänzt. Als Hochstamm gedeiht der Baum auch in breiten Grünstreifen. Der wunderschön blühende *Chionanthus retusus* ist ein echter Blickfang und sollte viel öfter gepflanzt werden.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, Stammbüsche, mehrstämmige Bäume, charakteristische Bäume, Solitärgehölze | **Formbäume mit Stamm:** mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG

Ort: Park, Grünstreifen, Töpfe / Container, großer Garten, kleiner Garten, Patio/Garten im Innenhof, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen | **Bodenversiegelung:** keine

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: breit, vasenförmig | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 4 - 6 m | **Breite:** 4 - 6 m | **Winterhärtezone:** 6A - 10A

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, Torfboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** feucht, nass | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Schmetterlinge, Vögel | **Extreme Umgebungen:** verträgt Trockenheit

PLANTKENMERKEN

Blüten: Rispen, auffällig, aufrecht, blumen duftend | **Blütenfarbe:** Weiß | **Blütezeit:** Mai - Juni | **Blattfarbe:** helles Grün, Unterseite hellgrün | **Blatt:** laubabwerfend, oval, oval, lederartig, glänzend, Unterseite behaart | **Herbstfärbung:** Gelb | **Frucht:** klein, Traube, Steinfrucht | **Fruchtfarbe:** Blauviolett | **Rindenfarbe:** Graubraun | **Rinden:** abblättern, Korkkleisten | **Zweigfarbe:** Dunkelbraun | **Zweige:** flaumig behaart, mit Lentizellen, fein verzweigt | **Wurzelsystem:** flach, fein verzweigt, stark verzweigt, feine Wurzeln